



im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: W. Köhler, A. Breinlich, M. Schulenburg, G. Piéla, M. Metz, M. Ruland

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 12.12.2007

Drucksachen-Nr.: 07/0504

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

12.12.2007

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Haushalts-Begleitbeschluss

Beschlussvorschlag:

Den Haushalt begleitend soll folgender Beschluss gefasst werden, der schon im kommenden Haushaltsjahr und dann verstärkt in den Folgejahren finanzielle Auswirkungen haben wird, die sich zwar gemäß den Vorgaben des Beschlussvorschlages beziffern, jedoch derzeit noch nicht an einzelnen Haushaltstellen festmachen lassen:

Beschluss:

Aus Gründen des Klimaschutzes und der Entlastung des städtischen Haushaltes von Energiekosten sowie zur Unterstützung der Pläne der Bundesregierung ist der Rat entschlossen, in den kommenden Jahren erhebliche Energie-Verbrauchs-Minderungen vorzunehmen.

Zu diesem Zweck beauftragt der Rat die Verwaltung mit ...

- einer Ermittlung des exakten Energie-Verbrauches in den städtischen Gebäuden, den nicht im Eigentum der Stadt befindlichen, aber von der Stadt dauerhaft genutzten Räumlichkeiten und der Straßenbeleuchtung;
- einer Untersuchung der genannten Verbrauchsstellen auf ihr jeweiliges Potential an Verbrauchs-Minderung;
- einem Stufenplan zur Verbrauchs-Minderung wie folgt:
 - + 10 % Minderung bis 2010,
 - + weiteren 15 % Minderung bis 2015.

Für die erste Umsetzungsstufe (bis 2010) sind dem Rat bzw. dem zuständigen Ausschuss bis zum Ende des ersten Quartals 2008 konkrete Umsetzungsschritte in beschlussreifer Form vorzulegen.

Problembeschreibung/Fragestellung:

Die Notwendigkeit, dem inzwischen wissenschaftlich gesicherten Klimatrend wirksam und zeitnah entgegen zu steuern, ist unbestreitbar. Diesem Umstand Rechnung tragend hat die Bundeskanzlerin die Zielvorgabe gemacht, den CO₂-Ausstoß auf dem Staatsgebiet Deutschlands bis zum Jahr 2020 um 40 %, bezogen auf das Basisjahr 1990, zu senken. Für das Stadtgebiet kann der Stadtrat eine solche Maßgabe nicht ohne weiteres treffen, wohl aber für die in unmittelbarer Korrelation zum CO₂-Ausstoß stehenden Energie-Verbräuche von Verbrauchsstellen, für die die Stadt eine Verantwortung und auf die sie eine Durchgriffsmöglichkeit hat.

Inzwischen hat die Verwaltung auf Grund von Anstößen aus der Politik umfangreiche Überlegungen zu dieser Thematik angestellt (siehe UPV-Vorlage 11.12.2007). Die dort aufgezeigten Möglichkeiten können nur zu einem Erfolg führen, wenn sie um eine konkrete Zielvorgabe ergänzt werden. Diese Ergänzung will der Antrag auf den Weg bringen.

Laut Stadtverwaltung belaufen sich die jährlichen Energiekosten in den Einrichtungen der Stadt Sankt Augustin auf ca. 2.200.000 Euro. Einsparungen von 10 % des Energieverbrauchs entsprächen also (bei heutigen Energiepreisen) ca. 220.000 Euro Kosteneinsparungen!

W. Köhler

gez. A. Breinlich
gez. G. Piéla

gez. M. Schulenburg
gez. M. Metz

gez. M. Ruland